



Anwendungs- und Warnhinweise
Bitte lassen Sie die nachfolgenden Anwendungs- und Warnhinweise sorgfältig durch, um einen sicheren und zufriedenstellenden Gebrauch dieses Produkts zu garantieren. Bewahren Sie diese Anwendungs- und Warnhinweise für spätere Fragen auf.

Überspannungsschutz
Unterdrückt Spannungsspitzen und verhindert somit mögliche Schäden an KFZ-Elektronikkomponenten.

Starthilfe-Tipps
Beide Batterien müssen dieselbe Spannung haben.
Die Kapazität der Stromgebenden Batterie sollte nicht wesentlich unter der entladenen Batterie liegen.
Davor achten, dass zwischen den Fahrzeugen kein Karosseriekontakt besteht (Kurzschlussgefahr).
Zündquellen (z. B. offenes Licht, brennende Zigarette etc.) von den Batterien fernhalten (Verpuffungsgefahr).
Vegen Verzögerungsgefahr nicht über die Batterien beugen.
Die entladene Batterie nicht vom zugehörigen Bornetz trennen.
Die Zündungen der Fahrzeuge sind vor dem Anklemmen des Starthilfe-Kabels auszuschnitten.
Feststell-Bremsebel müssen angezogen werden.
Bei Schalldämpfer den Schalldämpfer in Leerlauf-Stellung und bei Automatikgetriebe den Wählhebel in Stellung "P" stellen.

Anklemmen
Die Leitungen des Starthilfe-Kabels sind so zu legen, dass diese nicht von drehenden Teilen im Motorraum erfasst werden können.
Leitung mit roten Polzangen zuerst am Pluspol der entladenen Batterie (1) und dann am Pluspol der Spenderbatterie (2) anklammern.
Anschließend Leitung mit den schwarzen Polzangen am Minuspol der Spenderbatterie (3) und danach am die Fahrzeugmasse (4) (z. B. Masseband oder einer anderen blanken Stelle am Motorblock), soweit wie möglich von der Batterie entfernen, anklammern, um das Zünden von möglicherweise entwickeltem Knallgas zu verhindern.

Starten
Den Motor des Spenderfahrzeuges starten und auf eine mittlere Drehzahl bringen. Nach dem Startvorgang, der nicht länger als 15 Sekunden dauern soll, ist eine Wartezeit von mindestens 1 Minute einzulegen. Nach erfolgreichem Starten des Motors des Starthilfe empfangenden Fahrzeuges 2 bis 3 Minuten warten, bis dieser rund läuft.

Abklemmen
Beim Entfernen der Leitungen des Starthilfe-Kabels ist darauf zu achten, dass diese nicht in Kontakt mit sich drehenden Teilen der Motoren kommen können. Zuerst schwarze Polzangen vom Masseband oder Motorblock des zu startenden Fahrzeuges abnehmen.
Dann die andere schwarze Polzange vom Minuspol der Spenderbatterie und anschließend die beiden roten Polzangen in beliebiger Reihenfolge abnehmen.

PRIMASTER. Starthilfekabel 25mm² mit Überspannungsschutz

3,5 m



Globus Fachmärkte GmbH & Co. KG
Zobenerstraße 5
66333 Völklingen
Für den Rückmeldestiftell:
Herstelleradresse und
Ordnr. Nr. aufbewahren
www.globus-baumarkt.de

PRIMASTER.

Starthilfekabel 25mm² mit Überspannungsschutz

Starthilfekabel in Aluminiumtechnologie mit Überspannungsschutz
40 mm² kupferbeschichteter Aluminiumkern mit den Leitwerten von 25 mm² Kupfer
Für Ottomotoren 12 V / 24 V bis 5500 cm³
Für Dieselmotoren 12 V / 24 V bis 3000 cm³
Nennstrom 350 A
Länge 2 x 350 cm
Entspricht DIN 72553-25
Vollisolierte Polzangen
Mit Aufbewahrungstasche



3,5 m



Globus Fachmärkte GmbH & Co. KG
Zobenerstraße 5
66333 Völklingen
Für den Rückmeldestiftell:
Herstelleradresse und
Ordnr. Nr. aufbewahren
www.globus-baumarkt.de

PRIMASTER. Starthilfekabel 25mm² mit Überspannungsschutz